Drucken und Verpacken
Anleitung für den Betrieb

Ausgabe August 2026

Inhaltsverzeichnis

1	**Drucken und Verpacken**	**3**
2	**Testphase mit DataTransfer**	**4**
2.1	Aufschaltung eines Testkontos	4
2.2	Sendungsgestaltung Betreibungsurkunde	4
2.3	Sendungsgestaltung Tagespost	5
2.3.1	Homologation Ihrer Sendungen	5
2.4	Sendungsversand simulieren	5
2.4.1	Sendungserstellung	5
2.4.2	Abholung Lieferschein Online	5
2.4.3	Verarbeitungsprotokoll	5
2.5	Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten	6
2.5.1	Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten mittels DataTransfer	6
2.5.2	Verarbeitungsstatus abholen	6
2.6	Auftrag Rückzug auslösen	6
2.6.1	Neues Datenfile «Auftrag für Rückzug»	6
2.6.2	Datenkatalog Betreibungsurkunde	7
2.6.3	Datenkatalog Tagespost	7
3	**Produktive Aufschaltung mit DataTransfer**	**8**
3.1	Sendungsaufgabe Betreibungsurkunden	8
3.2	Umgang mit Fehlern und Ausfallprozesse	8
3.3	Nachforschungen	8
3.4	Druckdatenaufbereitung und Sendungsdatenaufbereitung Betreibungsurkunden	9
4	**Spezifikation für den Datenaustausch**	**10**
4.1	Spezifikation des Druckfilecontainers (ZIP) – sedex	10
4.1.1	Namensgebung Druckfile Container (ZIP)	10
4.1.2	Fileinhalt Druckfile-Container	11
4.1.3	Spezifikation Sendungsdaten (XML-Files)	11
4.1.4	Datenfluss per sedex	12
4.2	Spezifikation des Druckfile-Containers (ZIP) – FDS	13
4.2.1	Namensgebung Druckfile-Container (ZIP)	13
4.2.2	Fileinhalt Druckfile-Container	13
4.2.3	Spezifikation Sendungsdaten (XML-Files)	14
4.2.4	Datenfluss per FDS	14
5	**Glossar**	**15**
6	**Publikationen**	**16**
7	**Kontaktadressen**	**17**

1 Drucken und Verpacken

Mit dieser Zusatzleistung übergeben Sie das Drucken, das Verpacken und die Postaufgabe Ihrer Dokumente vollumfänglich der Post. Dank dem automatisierten Datenaustausch erhalten Sie täglich alle wichtigen Zustellinformationen.

Das Angebot gilt für
– Betreibungsurkunden
– Tagespost
  ... Einschreiben (R)
  ... A-Post Plus
  ... A- und B-Post

Der Datenaustausch zwischen der Post und Ihrer Verwaltungssoftware erfolgt über die elektronische Schnittstelle DataTransfer.

Um diese Zusatzleistung zu nutzen, benötigen Sie eine Erweiterung Ihrer Fachapplikation durch Ihren Softwarepartner.

Detaillierte Informationen zum Prozess mit DataTransfer finden Sie unter www.post.ch/datatransfer (Gut zu Wissen → Dokumente).

2 Testphase mit DataTransfer

2.1 Aufschaltung eines Testkontos

Nach erfolgter Anmeldung richtet Ihnen das Supportteam DataTransfer (datatransfer@post.ch) ein Testkonto ein und schaltet es frei. Per E-Mail erhalten Sie die notwendigen Informationen für die Einrichtung der Testumgebung. Für sedex-Kunden übernimmt die Post die Freischaltung für die Domäne PostMail.

Sobald Sie alle notwendigen Informationen zu Ihrem Testkonto erhalten haben, ist der Weg frei für die Testphase. Wir arbeiten mit Ihnen die Prozessschritte von der Sendungsaufbereitung bis zur simulierten Zustellung durch.

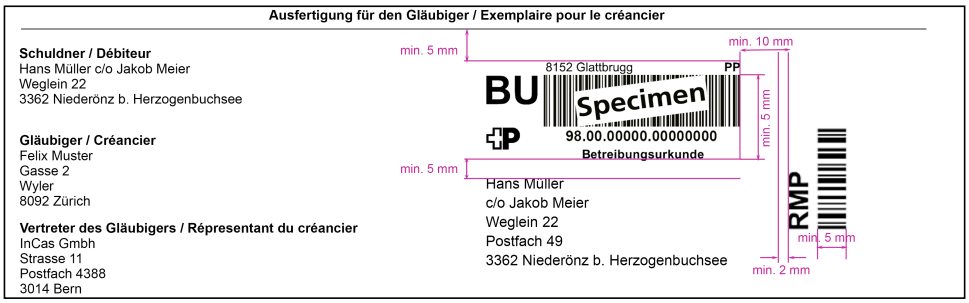
So läuft die Testphase ab

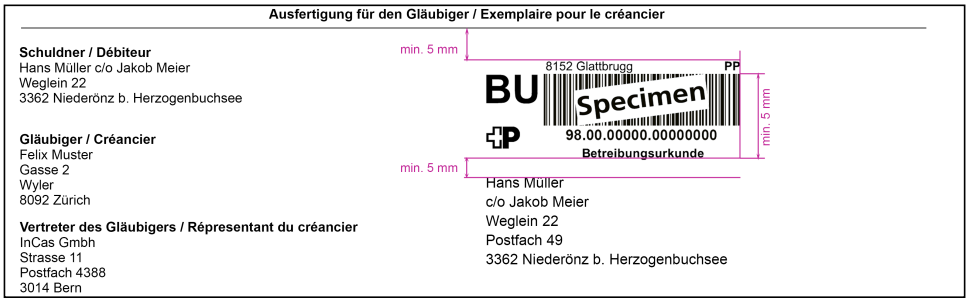
Nr.	Die Prozessschritte
2.2	**Sendungsgestaltung Betreibungsurkunde**
2.3 2.3.1	**Sendungsgestaltung Tagespost** Homologation Ihrer Sendungen
2.4 2.4.1 2.4.2 2.4.3	**Sendungsversand simulieren** Sendungserstellung Abholung Lieferschein Online Verarbeitungsprotokoll
2.5 2.5.1 2.5.2	**Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten** Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten mittels DataTransfer Verarbeitungsstatus abholen
2.6 2.6.1 2.6.2 2.6.3	**Auftrag Rückzug auslösen** Neues Datenfile «Auftrag für Rückzug» Datenkatalog Betreibungsurkunde Datenkatalog Tagespost

2.2 Sendungsgestaltung Betreibungsurkunde

Mit dem eSchKG 2.0 Standard wurde ein einheitliches Layout für Zahlungsbefehle mit Barcode eingeführt. Die Identifikation der Sendungen erfolgt über den speziellen Barcode für Betreibungsurkunden. Für die Barcodeerstellung steht Ihnen der Webservice «Barcode» (www.post.ch/webservice-barcode) gratis zur Verfügung. Die meisten Betreibungssoftwarelösungen haben den Barcode ebenfalls implementiert und generieren diesen automatisch als Bestandteil des Zahlungsbefehls.

Beispiele





2.3 Sendungsgestaltung Tagespost

Die Spezifikationen für die einzelnen Sendungen finden Sie auf folgender Seite:
Barcodes und Datamatrixcodes für Briefsendungen www.post.ch/handbuch-barcode-briefe

2.3.1 Homologation Ihrer Sendungen

Damit Ihre Sendungen fehlerfrei verarbeitet werden, überprüfen wir die Adressgestaltung, die Papierqualität sowie die korrekte Aufbereitung und Platzierung der Barcodes. Bitte senden Sie für die Homologation fünf Muster Ihrer Dokumente an die folgende Adresse:

Post CH AG
Logistik-Services
Operations
Brief-/Paketzentrum Härkingen
Gut zum Druck
Lischmatt 40
4621 Härkingen

www.post.ch/gut-zum-druck
gzd.mitte.ls@post.ch

2.4 Sendungsversand simulieren

Nach erfolgreich durchgeführter Homologation simulieren wir gemeinsam mit Ihnen den gesamten Versandprozess. Bitte beachten Sie, dass wir Sie nur beim Test mit DataTransfer unterstützen können. Für Fragen und Tests betreffend der Betreibungssoftware ist der jeweilige Anbieter zuständig.

2.4.1 Sendungserstellung

Wir bitten Sie, vor der ersten Sendungserstellung mit uns, testsupport.bmb@post.ch, Kontakt aufzunehmen. Wir werden Sie durch die gesamte elektronische Testphase begleiten.

Für eine realitätsnahe Simulation geben Sie bitte mehrere Testempfängeradressen in Ihrer Softwarelösung ein. Erstellen Sie für diese Empfängergruppe Musterzahlungsbefehle oder -konkursandrohungen und schliessen Sie die Verarbeitung ab, indem Sie uns das entsprechende Datenfile übermitteln.

2.4.2 Abholung Lieferschein Online

Nach erfolgtem Dateneingang stellen wir Ihnen den Lieferschein (als PDF) zu. Wir liefern Ihnen den Lieferschein im selben Kanal (sedex, SFTP oder per E-Mail) zurück, in dem Sie die Daten eingeliefert haben. Schicken Sie den Lieferschein und die Testsendungen an folgende Adresse:

E-Mail testsupport.bmb@post.ch

Wir simulieren für Sie Sortier- und Zustellereignisse, die Sie – für die verfügbaren Berichte – via DataTransfer beziehen können.

2.4.3 Verarbeitungsprotokoll

Nach jeder Dateneinlieferung erhalten Sie zusätzlich zum Lieferschein ein elektronisches Verarbeitungsprotokoll. Daraus ersehen Sie, ob alle eingelieferten Daten korrekt übernommen werden konnten.
Die genaue Handhabung dieser Meldungen finden Sie im Handbuch «DataTransfer – Anhang 1» in den Kapiteln 3.4.2 und 3.4.3 sowie auf der Übersicht der Fehlercodes bei fehlerhafter Dateneinlieferung.
Beide Dokumente finden Sie unter www.post.ch/datatransfer-briefe.

2.5 Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten

2.5.1 Verarbeitungsstatus abholen und verarbeiten mittels DataTransfer

Nach Erhalt der Testsendungen erfassen wir verschiedene Verarbeitungsereignisse und übermitteln Ihnen am folgenden Werktag nach der Einlieferung die entsprechenden Informationen mit Ihren abonnierten Berichten über sedex, SFTP oder E-Mail auf Ihr IT-System. Die Verarbeitungsereignisse geben Ihnen Aufschluss über den Sendungsverlauf sowie den aktuellen Sendungsstatus.

Alle Sortier- und Zustellereignisse finden Sie unter www.post.ch/technische-unterstuetzung. Sollte Ihnen ein übermittelter Sendungsstatus nicht verständlich sein, finden Sie die detaillierten Erklärungen unter www.post.ch/sendungen-verfolgen.

Bitte beachten Sie, dass neben gewissen Verarbeitungsereignissen Zusatzereignisse (Subevents) eintreten können. Auch solche kommen als Ursache für einen nicht erfolgreichen Zustellversuch infrage (mögliche Gründe für eine Rücksendung: nicht abgeholt, weggezogen usw.). Die Zusatzereignisse werden Ihnen mit der entsprechenden Nummer übermittelt und entsprechen den Angaben auf der physischen Sendung.

2.5.2 Verarbeitungsstatus abholen

Wir empfehlen Ihnen anstelle des Webservice «Sendungen verfolgen» unsere API «Sendungen verfolgen». In Zukunft setzen wir auf die API-Technologie und binden immer mehr Postdienstleistungen an diese Programmierschnittstelle an. Sie erhalten über die API-Schnittstelle die gleichen Funktionen wie beim Webservice «Sendungen verfolgen». Der Webservice «Sendungen verfolgen» wird im Verlauf der nächsten Monate eingestellt und steht im Anschluss nicht mehr zur Verfügung.

Bei Fragen stehen Ihnen der Kundendienst (supportonlinedienste@post.ch) sowie das Supportteam (digitalintegration@post.ch) gerne zur Verfügung.

2.6 Auftrag Rückzug auslösen

Für Betreibungsurkunden steht ein weiterer Dienst zur Verfügung: der Rückzug über DataTransfer. Bevor Sie den Dienst produktiv nutzen, kontaktieren Sie bitte den Support DataTransfer, damit die Verarbeitungsbereitschaft auf Postseite bestätigt werden kann.

Support DataTransfer
E-Mail datatransfer@post.ch

Für den Rückzug über DataTransfer ist ein separates Datenfile in xml notwendig. Damit können Aufträge für Rückzüge so lange ausgelöst werden, wie sich die Sendungen im Verarbeitungsprozess der Post befinden. Es muss auch gewählt werden, ob eine Sendung physisch zurückgeschickt oder von der Post qualifiziert vernichtet werden soll.

Die Ereignisdaten zu den Aufträgen werden über die bestehenden DataTransfer-Berichte 1, 2, 15 und 16 übermittelt. Die dazugehörigen Ereignismeldungen finden Sie in der Tabelle «Sortier- und Zustellereignisse».

2.6.1 Neues Datenfile «Auftrag für Rückzug»

Dateiname für Auftrag Rückzüge:
(SenderID)_PROBU_Withdraw_(YYYYMMDD)_(HHMMSS)_(FileID).xml
Beispiel: 1000_PROBU_Withdraw_20190711_153022_12345.xml

Dateiname für Receipt-Message:
(SenderID)_PROBU_WithdrawRcptMsg_(YYYYMMDD)_(HHMMSS)_(FileID).xml
Beispiel: 1000_PROBU_WithdrawRcptMsg_20190711_153022_12345.xml

Dateiname für Confirmation-Message:
(SenderID)_PROBU_WithdrawConfMsg_(YYYYMMDD)_(HHMMSS)_(FileID[Input]).xml
Beispiel: 1000_PROBU_WithdrawConfMsg_20190711_153022_12345.xml

2.6.2 Datenkatalog Betreibungsurkunde

Einlieferdatei:

<Element>	Char	Datenart	Format	
<Withdraws>				
<FileInfos>				
<FileID/>	M	Nummerisch	14	Eindeutige Dateinummer
<FileDate/>	M	Alphanummerisch	8	YYYYMMDD
<FileTime/>	M	Alphanummerisch	6	HHMMSS
<SenderID/>	M	Nummerisch	10	
<SenderName/>	K	Alphanummerisch	50	
<FileInfos>				
<Data>				
<Item>				
<Withdraw>				
<ItemID/>	K	Alphanummerisch	200	Kundenspezifische Identifikation der BU Sendung
<IdentCode/>	M	Nummerisch	18	BU – Sendungsnummer auf welche sich der Rückruf bezieht
<WithdrawInstruction/>	M	Nummerisch	1	0 für physische Rücksendung 1 für Vernichtung
</Withdraw>				
<Recipient>				
<PostIdent/>	K	Alphanummerisch	15	Postspezifische Identifikationsnummer des Empfängers
<Number/>	K	Alphanummerisch	30	Absenderspezifische Kundennummer
<Title/>	K	Alphanummerisch	35	
<Firstname/>	K	Alphanummerisch	35	
<Name1/>	K	Alphanummerisch	50	
<Name2/>	K	Alphanummerisch	50	
<Name3/>	K	Alphanummerisch	50	
<Street/>	K	Alphanummerisch	50	
<HouseNo/>	K	Alphanummerisch	10	
<POBox/>	K	Alphanummerisch	35	
<ZIP/>	K	Alphanummerisch	10	
<City/>	K	Alphanummerisch	35	
</Recipient>				
</Item>				
</Data>				
</Withdraws>				

Die genaue Spezifikation der Dateien entnehmen Sie bitte folgenden xsd-Schemas:
Einlieferdatei: schema_withdraw*.xsd
Receipt-Message: withdrawrcptmsg*.xsd
Confirmation-Message: withdrawconfmsgschema*.xsd

2.6.3 Datenkatalog Tagespost

Die Spezifikationen für die einzelnen Sendungen finden Sie auf folgender Seite:
Barcodes und Datamatrixcodes für Briefsendungen www.post.ch/handbuch-barcode-briefe

3 Produktive Aufschaltung mit DataTransfer

Nach erfolgreichem Abschluss der Testphase schaltet das Supportteam DataTransfer Ihr Konto für die Produktion frei und teilt Ihnen die Zugriffsdaten mit. Ab jetzt können Sie die Betreibungsurkunden sowie alle weiteren Brief- und Paketsendungen mit Barcode produktiv mit elektronischer Dateneinlieferung verschicken und jederzeit den Sendungsstatus abfragen.

3.1 Sendungsaufgabe Betreibungsurkunden

Betreibungsurkunden können nur mit Briefversand easy aufgegeben werden. Mehrere Betreibungsurkunden werden zusammen in sogenannten Sammelumschlägen aufgegeben.

Die Sammelumschläge werden an die zuständige Zustellstelle gesendet mit folgender Anschrift:

Post CH AG
Zustellstelle
Betreibungsurkunden
Strasse
PLZ Ort

3.2 Umgang mit Fehlern und Ausfallprozesse

Veränderung der Sendungsmenge nach Dateneinlieferung
Es ist wichtig, dass alle auf dem Datenfile deklarierten Sendungen mit den von Ihnen aufgelieferten Sendungen übereinstimmen. Falls Sie nach der Dateneinlieferung noch Veränderungen an der Sendungsmenge vornehmen (durch Hinzufügen oder Zurückbehalten von Sendungen), tragen Sie die Korrektur bitte auf dem Lieferschein manuell ein, damit die Annahmestelle die Daten im File korrigieren kann.

Dateneinlieferung erfolgt, jedoch kein Lieferschein generiert
Falls der Lieferschein nicht rechtzeitig bei Ihnen eintrifft, können Sie auf einen Ersatzprozess ausweichen: www.post.ch/datatransfer-briefe → Technische Unterstützung DataTransfer → Briefe mit Barcode → Dokumente. Den Ersatzbeleg finden Sie auf der selben Inhaltsseite. Zuständig für Fragen und Fehlermeldungen ist das Supportteam DataTransfer (datatransfer@post.ch).

3.3 Nachforschungen

Wenden Sie sich bei einer nicht erfolgreichen Zustellung an unsere Spezialisten des Produktsupports. Sie kümmern sich um die erforderlichen Nachforschungen: s-pmsupport@post.ch, Telefon 0848 000 025.

3.4 Druckdatenaufbereitung und Sendungsdatenaufbereitung Betreibungsurkunden

Pro Betreibungsamt wird täglich (Montag bis Freitag) ein Zusammenzug der Daten vorgenommen (via Software). Pro Betreibungsurkunde wird ein vierseitiges PDF erstellt, der Sendungsbarcode wird vom Betreibungsamt generiert. Alle PDF werden in einem zip-File zusammengezogen und morgens um ca. 06.00 Uhr via sedex oder SFTP an die Post übermittelt.

Aufgrund der Druckdaten erstellt die Software zusätzlich ein xml-File mit den Sendungsdaten und übermittelt dieses ebenfalls um ca. 06.00 Uhr via sedex oder SFTP an die Post. Die Post routet den dazu gehörenden Lieferschein intern für die Sendungsaufgabe an die Druckerei von Swiss Post Solutions in Bern weiter.

Das Druckdatenfile wird entzippt, die Sendungs-PDF nach Postleitzahlen sortiert und pro Postleitzahl wird 1-n Adressträger erstellt. Für die Verpackungssteuerung wird ein Steuerbarcode eingefügt (linker Rand, Mitte Dokument).



Betreibungsamt Seeland Dienststelle Biel/Bienne
Kontrollstrasse 20
2501 Biel

Zahlungsbefehl
Commandement de payer

Für die ordentliche Betreibung auf Pfändung oder Konkurs
Pour la poursuite ordinaire par voie de saisie ou de faillite

Betreibung / Poursuite
5884329

Ausfertigung für den Schuldner / Exemplaire pour le débiteur

Ref / Réf.: K00.400.100000008856

Schuldner / Débiteur
Hans Müller
Weglein 22
3362 Niederönz b. Herzogenbuchsee

Gläubiger / Créancier
Felix Muster
Gasse 2
Wyler
8092 Zürich

Vertreter des Gläubigers / Représentant du créancier
InCas GmbH
Strasse 11
Postfach 4388
3014 Bern

Zustellung an folgende Personen / Notification aux personnes suivantes
Dieses Exemplar / Cet exemplaire: Schuldner / Débiteur;
Weitere Exemplare / autres exemplaires: Cornelia Musterfrau 3007 Bern (Gesetzliche Vertretung / Représentant légal)

8152 Glattbrugg
BU SPECIMEN PP
CP 99.xx.10143.000001152

Hans Müller
Weglein 22
3362 Niederönz b. Herzogenbuchsee

Der Schuldner wird aufgefordert, die angegebenen Forderungen und Betreibungskosten innert 20 Tagen zu bezahlen. Sollte der Schuldner diesem Zahlungsbefehl nicht nachkommen und auch keinen Rechtsvorschlag erheben, so kann der Gläubiger die Fortsetzung der Betreibung verlangen.

Le débiteur est sommé de payer dans les 20 jours les sommes ci-dessous ainsi que les frais de poursuite. Si le débiteur n'obtempère pas au présent commandement de payer et ne forme pas opposition, le créancier pourra requérir la continuation de la poursuite.

	Forderungsurkunde mit Datum oder Angabe des Forderungsgrundes Titre et date de la créance ou cause de l'obligation	Betrag CHF Montant CHF	Zins % Intérêt %	Seit Dès le
1	Ausgeführte Arbeiten gemäss Vertrag 12345 vom 05.04.2018 Rechnung vom 12.05.2018	12549.85	5.0	12.05.2018
2	Administrativer Aufwand	50.00		
3	Verzugsschaden	120.00		
4	Vorabklärungen gemäss mündlicher Abmachung vom 04.03.2018	300.00	5.0	04.03.2018
5	Verzugsschaden	60.00		
6				
7				
8				
9				
10				
	Betreibungskosten **Frais de poursuite** Ausstellung des Zahlungsbefehls	70.00		

Bei Bezahlung an das Betreibungsamt wird empfohlen, sich vorgängig bei diesem über die genaue Höhe des ausstehenden Betrages inkl. Zinsen zu erkundigen. Es werden zusätzlich Inkassogebühren in der Höhe von 0.5% des Betrages erhoben, mindestens CHF 5.00, höchstens CHF 500.00.
Si le paiement est effectué à l'office des poursuites, il est recommandé de se renseigner au préalable auprès de l'office sur le montant exact à payer, y compris les intérêts. Des frais d'encaissement additionnels de 0.5% du montant seront perçus, au minimum CHF 5.00, au maximum CHF 500.00.

Zahlstelle / Payable à
IBAN: CH12 1234 1234 1234 1234 0
laufend auf: Betreibungsamt Seeland

Biel, 21.01.2019
Betreibungsamt Seeland

1 / 2



Betreibungsamt Seeland Dienststelle Biel/Bienne
Kontrollstrasse 20
2501 Biel

Zahlungsbefehl
Commandement de payer

Für die ordentliche Betreibung auf Pfändung oder Konkurs
Pour la poursuite ordinaire par voie de saisie ou de faillite

Betreibung / Poursuite
5884329

Ausfertigung für den Schuldner / Exemplaire pour le débiteur

Ref / Réf.: K00.400.100000008856

Schuldner / Débiteur
Hans Müller
Weglein 22
3362 Niederönz b. Herzogenbuchsee

Gläubiger / Créancier
Felix Muster
Gasse 2
Wyler
8092 Zürich

Vertreter des Gläubigers / Représentant du créancier
InCas GmbH
Strasse 11
Postfach 4388
3014 Bern

Zustellung an folgende Personen / Notification aux personnes suivantes
Dieses Exemplar / Cet exemplaire: Schuldner / Débiteur;
Weitere Exemplare / autres exemplaires: Cornelia Musterfrau 3007 Bern (Gesetzliche Vertretung / Représentant légal)

8152 Glattbrugg
BU SPECIMEN PP
CP 99.xx.10143.000001152

Hans Müller
Weglein 22
3362 Niederönz b. Herzogenbuchsee

RMP

Der Schuldner wird aufgefordert, die angegebenen Forderungen und Betreibungskosten innert 20 Tagen zu bezahlen. Sollte der Schuldner diesem Zahlungsbefehl nicht nachkommen und auch keinen Rechtsvorschlag erheben, so kann der Gläubiger die Fortsetzung der Betreibung verlangen.

Le débiteur est sommé de payer dans les 20 jours les sommes ci-dessous ainsi que les frais de poursuite. Si le débiteur n'obtempère pas au présent commandement de payer et ne forme pas opposition, le créancier pourra requérir la continuation de la poursuite.

	Forderungsurkunde mit Datum oder Angabe des Forderungsgrundes Titre et date de la créance ou cause de l'obligation	Betrag CHF Montant CHF	Zins % Intérêt %	Seit Dès le
1	Ausgeführte Arbeiten gemäss Vertrag 12345 vom 05.04.2018 Rechnung vom 12.05.2018	12549.85	5.0	12.05.2018
2	Administrativer Aufwand	50.00		
3	Verzugsschaden	120.00		
4	Vorabklärungen gemäss mündlicher Abmachung vom 04.03.2018	300.00	5.0	04.03.2018
5	Verzugsschaden	60.00		
6				
7				
8				
9				
10				
	Betreibungskosten **Frais de poursuite** Ausstellung des Zahlungsbefehls	70.00		

Bei Bezahlung an das Betreibungsamt wird empfohlen, sich vorgängig bei diesem über die genaue Höhe des ausstehenden Betrages inkl. Zinsen zu erkundigen. Es werden zusätzlich Inkassogebühren in der Höhe von 0.5% des Betrages erhoben, mindestens CHF 5.00, höchstens CHF 500.00.
Si le paiement est effectué à l'office des poursuites, il est recommandé de se renseigner au préalable auprès de l'office sur le montant exact à payer, y compris les intérêts. Des frais d'encaissement additionnels de 0.5% du montant seront perçus, au minimum CHF 5.00, au maximum CHF 500.00.

Zahlstelle / Payable à
IBAN: CH12 1234 1234 1234 1234 0
laufend auf: Betreibungsamt Seeland

Biel, 21.01.2019
Betreibungsamt Seeland

1 / 2

4 Spezifikation für den Datenaustausch

Die Dateneinlieferung für den Druck von Betreibungsurkunden und/oder der Tagespost kann über sedex oder FDS erfolgen. Bei der Dateneinlieferung über FDS muss ein separates Filenaming verwendet werden, um die Datenverarbeitung (Druck durch die Post) von den übrigen Dateneinlieferungen zu unterscheiden.

4.1 Spezifikation des Druckfilecontainers (ZIP) – sedex

Sedex-Message-Typen (messageType)

Nr.	Beschreibung	Service Level
4300	DT-Sendungsdaten	Daten von Sendungen mit Barcode o DMC
4330	DT-Berichte	Sendungsbezogene Statusinformationen in Berichtsform
4301	BU Druck	Druckdaten für BU
4302	Druck Tagespost	Druckdaten für Tagespost von Betreibungsämtern

4.1.1 Namensgebung Druckfile Container (ZIP)

Jeder Druckfile-Container (ZIP) wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden:

SedexID_SenderID_Typ_Prefix&FileID_YYYYMMDD_hhmmss.zip

SedexID	Sedex-ID des PostMail-Adapters (PROD: 7-41-2 / INT: 7-41-1)
SenderID	DataTransfer-SenderID des Betreibungs- und Konkursamts
Typ	BU Betreibungsurkunde TPRO Einschreiben ohne QR-Rechnungen TPRQ Einschreiben mit QR-Rechnung TPPO A-Plus ohne QR-Rechnungen TPPQ A-Plus mit QR-Rechnung TPAO Tagespost A-Post ohne QR-Rechnungen TPAQ Tagespost A-Post mit QR-Rechnung TPBO Tagespost B-Post ohne QR-Rechnungen TPBQ Tagespost B-Post mit QR-Rechnung
Prefix&FileID	**Prefix 8** Tagespost & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen **Prefix 9** Betreibungsurkunden & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen
YYYYMMDD	Erstellungsdatum des ZIP-Containers
hhmmss	Erstellungszeit inkl. Sekunden. Damit ist sichergestellt, dass kein Überschreiben stattfindet, wenn der Sender in kurzer Zeit mehrere Files liefert (identisch mit Angabe im Namen der PDF-Datei).
Bsp. Einschreiben ohne QR-Rechnung	7-41-2_1280_TPRO_800000140_20220210_030101.zip
Bsp. BU	7-41-2_1280_BU_900000140_20220210_030101.zip

4.1.2 Fileinhalt Druckfile-Container

Jedes PDF wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden.

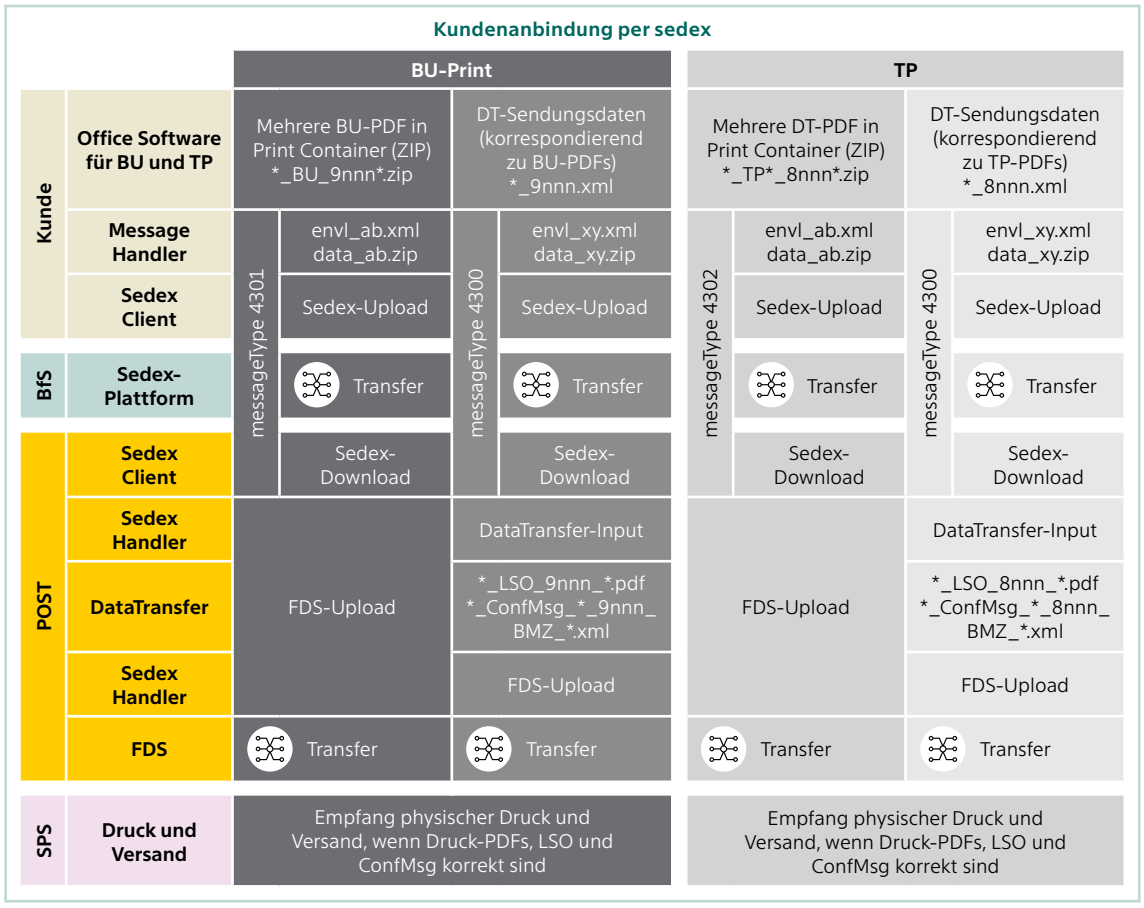
PLZ_Sendungsnummer_YYYYMMDD_hhmmss-sig.pdf	
PLZ	entspricht der vierstelligen Postleitzahl des Adressaten
Sendungsnummer	entspricht der Nummer, die mit dem Barcode abgebildet ist (nicht qualifizierte Sendungen erhalten eine aus der Fachapplikation zugewiesene Nummer)
YYYYMMDD	Erstellungsdatum der Sendung (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers)
hhmmss-sig	Erstellungszeit der Sendung (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers)
Bsp. Einschreiben	3003_984210317800000301_20220210_030101-sig.pdf
Bsp. BU	3003_980510317800000301_20220210_030101-sig.pdf

4.1.3 Spezifikation Sendungsdaten (XML-Files)

Jedes File mit Sendungsdaten (nur für qualifizierte Sendungen nötig) wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden.

SedexID_SenderID_YYYYMMDDhhmm_Prefix&FileID.XML	
SedexID	Sedex-ID des PostMail-Adapters (PROD: 7-41-2 / INT: 7-41-1)
SenderID	DataTransfer-SenderID des Betreibungs- und Konkursamts
YYYYMMDDhhmm	Erstellungsdatum und Erstellungszeit des XML-Files
Prefix&FileID	**Prefix 8** Tagespost & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers) **Prefix 9** Betreibungsurkunden & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers) **Prefix 1** (evtl. nur in Ausnahmefällen relevant) Normale Brief- bzw. Paket-Sendungsdaten (nicht BU, nicht TP) maximal 13 weitere Stellen Sendungsdaten ohne korrespondierenden Tagespost TP oder BU
Bsp. Einschreiben	7-41-2_1280_202202100301_800000140.xml
Bsp. B-Post	Kein File senden
Bsp. BU	7-41-2_1280_202202100301_900000140.xml
Bsp. übrige Sendungsdaten	7-41-2_1280_202202100301_100000140.xml

4.1.4 Datenfluss per sedex



4.2 Spezifikation des Druckfile-Containers (ZIP) – FDS

4.2.1 Namensgebung Druckfile-Container (ZIP)

Jeder Druckfile-Container (ZIP) wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden.

SenderID_Typ_Prefix&FileID_YYYYMMDD_hhmmss.zip

SenderID	DataTransfer-SenderID des Betreibungs- und Konkursamts
Typ	BU Betreibungsurkunde TPRO Einschreiben ohne QR-Rechnungen TPRQ Einschreiben mit QR-Rechnung TPPO A-Plus ohne QR-Rechnungen TPPQ A-Plus mit QR-Rechnung TPAO Tagespost A-Post ohne QR-Rechnungen TPAQ Tagespost A-Post mit QR-Rechnung TPBO Tagespost B-Post ohne QR-Rechnungen TPBQ Tagespost B-Post mit QR-Rechnung
Prefix&FileID	**Prefix 8** Tagespost & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen **Prefix 9** Betreibungsurkunden & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen
YYYYMMDD	Erstellungsdatum des ZIP-Containers
hhmmss	Erstellungszeit inkl. Sekunden. Damit ist sichergestellt, dass kein Überschreiben stattfindet, wenn der Sender in kurzer Zeit mehrere Files liefert (identisch mit Angabe im Namen der PDF-Datei).
Bsp. Einschreiben ohne QR-Rechnung	1280_TPRO_800000140_20220210_030101.zip
Bsp. BU	1280_BU_900000140_20220210_030101.zip

4.2.2 Fileinhalt Druckfile-Container

Jedes PDF wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden.

PLZ_Sendungsnummer_YYYYMMDD_hhmmss-sig.pdf

PLZ	entspricht der vierstelligen Postleitzahl des Adressaten
Sendungsnummer	entspricht der Nummer, die mit dem Barcode abgebildet ist (nicht qualifizierte Sendungen erhalten eine aus der Fachapplikation zugewiesene Nummer)
YYYYMMDD	Erstellungsdatum der Sendung (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers)
hhmmss-sig	Erstellungszeit der Sendung (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers)
Bsp. Einschreiben	3003_984210317800000301_20220210_030101-sig.pdf
Bsp. BU	3003_980510317800000301_20220210_030101-sig.pdf

4.2.3 Spezifikation Sendungsdaten (XML-Files)

Jedes File mit Sendungsdaten (nur für qualifizierte Sendungen nötig) wird wie nachfolgend aufgeführt beschriftet. Dabei müssen die einzelnen Informationsfelder mit einem Unterstrich «_» abgetrennt werden.

SenderID_YYYYMMDDhhmm_Prefix&FileID.XML	
SenderID	DataTransfer-SenderID des Betreibungs- und Konkursamts
YYYYMMDDhhmm	Erstellungsdatum und Erstellungszeit des XML-File
Prefix&FileID	**Prefix 8** Tagespost & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers) **Prefix 9** Betreibungsurkunden & FileID vom Softwarelieferanten maximal 13 weitere Stellen (identisch mit Angabe im Namen des ZIP-Containers) **Prefix 1** (evtl. nur in Ausnahmefällen relevant) Normale Brief- bzw. Paket-Sendungsdaten (nicht BU, nicht TP) maximal 13 weitere Stellen Sendungsdaten ohne korrespondierenden Tagespost TP oder BU
Bsp. Einschreiben	1280_202202100301_800000140.xml
Bsp. B-Post	Kein File senden
Bsp. BU	1280_202202100301_900000140.xml
Bsp. übrige Sendungsdaten	1280_202202100301_100000140.xml

4.2.4 Datenfluss per FDS

Kundenanbindung per FDS

		BU-Print		**TP** (DT-Sendungsdaten nur bei TPA* und TPR*)	
Kunde	**Office Software für BU und TP**	Mehrere BU-PDF in Print Container (ZIP) *_BU_9nnn*.zip	DT-Sendungsdaten (korrespondierend zu BU-PDFs) *_9nnn.xml	Mehrere DT-PDF in Print Container (ZIP) *_TP*_8nnn*.zip	DT-Sendungsdaten (korrespondierend zu TP-PDFs) *_8nnn.xml
	SFTP-Client	FDS-Upload	FDS-Upload	FDS-Upload	FDS-Upload
POST	**FDS**	Transfer mit Direct Put	Transfer mit Direct Put	Transfer mit Direct Put	Transfer mit Direct Put
	DataTransfer		*_LSO_9nnn_*.pdf *_ConfMsg_*_9nnn_BMZ_*.xml		*_LSO_8nnn_*.pdf *_ConfMsg_*_8nnn_BMZ_*.xml
	Sedex Handler	FDS-Upload	FDS-Upload	FDS-Upload	FDS-Upload
	FDS	Transfer	Transfer	Transfer	Transfer
SPS	**Druck und Versand**	Empfang physischer Druck und Versand, wenn Druck-PDFs, LSO und ConfMsg korrekt sind		Empfang physischer Druck und Versand, wenn Druck-PDFs, LSO und ConfMsg korrekt sind	

5 Glossar

Fachbegriff	Was heisst das?
BMB	Abkürzung für Briefsendungen mit Barcode
BMZ	Abkürzung für Briefsendung mit Zustellnachweis
Briefversand easy	Vereinfachte Postaufgabe für Briefe mit Barcode
DataTransfer	DataTransfer ist eine geschützte technische Schnittstelle für den Austausch von Sendungsdaten und -berichten zwischen Geschäftskunden und der Post.
FDS	File Delivery Services FDS ist eine direkte Verknüpfung der Informatikanwendung mit dem Fileaustausch-Server, die das gegenseitige Austauschen von Dateien zwischen postinternen und externen Partnern sowie Applikationen ermöglicht. Der Fileaustausch ist auch über ein Partnernetz möglich.
Kundencenter der Post	Das Kundencenter ist Ihr persönlicher Bereich auf www.post.ch.
Lieferschein Online (LSO)	Der Webservice «Barcode» erstellt den benötigten Lieferschein für die Postaufgabe der BMZ-Sendungen.
RMP	Wenn eine Briefsendung ausschliesslich einer bestimmten Person (eigenhändig) zugestellt werden soll, kennzeichnen Sie den Umschlag mit dem Zusatzleistungsbarcode «RMP».
sedex	Abkürzung von «secure data exchange». Plattform, die vom Bund für den sicheren, lückenlosen Transport von Daten zwischen den angeschlossenen Registern zur Verfügung gestellt wird.
SFTP	Secure File Transfer Protocol SFTP benötigt nur eine einzige Verbindung zwischen Client und Server.
XML	XML sind strukturierte Textdaten, sie werden u.a. für den plattform- und implementierungs-unabhängigen Austausch von Daten zwischen Computersystemen eingesetzt.

6 Publikationen

Handbücher und XSD-Schemen zu DataTransfer
www.post.ch/datatransfer-briefe → Technische Unterstützung DataTransfer

Barcodes und Datamatrixcodes für Briefsendungen
www.post.ch/handbuch-barcode-briefe

Website DataTransfer für Sendungen mit Barcode (BMB)
www.post.ch/datatransfer-briefe

Informationen zu den Betreibungsurkunden
www.post.ch/betreibungsurkunden

Webservice «Barcode» für die Erstellung und Generierung von Barcodes und Adressträgern
www.post.ch/webservice-barcode

API «Sendungen verfolgen» zum Download von Sendungsdaten und -bildern als PDF
www.post.ch/webservice-sendungen-verfolgen

Kundencenter der Post – Ihr persönlicher Bereich auf www.post.ch
www.post.ch/kundencenter

Begriffserklärungen von Statusmeldungen
www.post.ch/sendungen-verfolgen → Weitere Informationen

Factsheet Briefsendungen mit Barcode
www.post.ch/hilfsmittel-barcodesendungen → Dokumente

Ereignistabelle
www.post.ch/technische-unterstuetzung → Briefe mit Barcode → Stammdaten

7 Kontaktadressen

Digital Integration
Post CH AG
Digital Integration
Wankdorfallee 4
3030 Bern
E-Mail digitalintegration@post.ch

Kundendienst
Post CH AG
Kundendienst
Wankdorfallee 4
3030 Bern
Telefon 0848 88 22 44
E-Mail supportonlinedienste@post.ch

Homologationsstelle für Briefsendungen
Post CH AG
Logistik-Services
Operations
Brief-/Paketzentrum Härkingen
Gut zum Druck
Lischmatt 40
4621 Härkingen

www.post.ch/gut-zum-druck
E-Mail gzd.mitte.ls@post.ch

Erfassung von Testdaten (Sendungssimulation)
Post CH AG
Wankdorfallee 4
3030 Bern
E-Mail testsupport.bmb@post.ch

Nachforschungen und fachliche Fragen
Post CH AG
Logistik-Services
Produktsupport
Wankdorfallee 4
3030 Bern
Telefon 0848 000 025
E-Mail s-pmsupport@post.ch

Post CH AG

Logistik-Services
Wankdorfallee 4
3030 Bern

Telefon 0848 000 025
E-Mail betreibungsurkunde@post.ch

LS1538 08.2026 LS